



Anleitung Probenahme Schlachttierkörper

*Wichtig: Vor der Probenahme immer zuerst den Abholungstermin vereinbaren!
Tel.: 03843-751-301*

Fleischproben (Bestimmung der Keimzahl und Enterobakterien)

Die Probenahme muss mit gereinigten und desinfizierten Messern und Pinzetten erfolgen.

Die Probenahme sollte am Tag der Abholung bzw. des Verschickens erfolgen (frühestens einen Tag vorher). Wenn die Proben verschickt werden, müssen sie während des Transports gekühlt werden. Bei der Abholung durch unseren Kurierdienst ist die Kühlung durch unsere Kühlfahrzeuge sichergestellt.

1. Die Proben werden an der Außenseite des Tierkörpers entnommen.
2. Je Tierkörper werden 4 Proben (je 5 cm²) entnommen.
3. Die Probenahme erfolgt an folgenden Stellen:
Schwein: Schinken (Keule), Rücken, Bauch, Backe oder Nacken
Rind: Keule, Flanke (Dünnung), Nacken, Mittelbrust
4. Als Probe wird ein Stück Oberfläche ausgeschnitten (2 cm lang, 2,5 cm breit und ca. 5 mm dick) oder mit einem Stanzeisen (rund, Durchmesser 2,5 cm) ausgestanzt.
5. Alle 4 Proben eines Tierkörpers werden zusammen in einem Probenbeutel gesammelt. Es entsteht die zu untersuchende Sammelprobe je Tierkörper.
6. Der Probenbeutel wird mit der Probennummer wasserfest (Kugelschreiber, „Ed- ding“) nummeriert und durch Einrollen des gelben Streifens und anschließendem Umknicken der überstehenden Enden verschlossen.

Während der Probenahme ist der entsprechende Untersuchungsauftrag auszufüllen.

Der Untersuchungsauftrag ist zu falten und in einem gesonderten, verschlossenen Probenbeutel mitzuschicken.

Die Fleischproben müssen gekühlt (4 bis 7°C) transportiert werden. Sie sollten spätestens 24 Stunden nach Probenahme im Labor eintreffen.



Kratzschwamm-/Wischtuchproben (Untersuchung auf Salmonellen)

Vor der Probenahme die Hände reinigen und desinfizieren und möglichst einen sterilen Handschuh überziehen.

1. Die Proben werden an der Außenseite des Tierkörpers entnommen.
2. Je Tierkörper wird eine Fläche von insgesamt 400 cm² abgerieben.
3. Die Probenahme kann mit einem Kratzschwamm/Wischtuch an mehreren Stellen erfolgen:
Schwein: Schinken (Keule), Rücken, Bauch, Backe oder Nacken
Rind: Keule, Flanke (Dünnung), Nacken, Mittelbrust
4. Nach der Probenahme wird der Kratzschwamm/das Wischtuch in den Probenbeutel/-becher gegeben. Der Probenbeutel/-becher wird mit der Probennummer wasserfest (Kugelschreiber, „Edding“) nummeriert und durch
(Beutel) Einrollen des gelben Streifens und anschließendem Umknicken der überstehenden Enden verschlossen.
(Becher) Zudrehen des Deckels verschlossen.

Nach der Probenahme ist der entsprechende Untersuchungsauftrag auszufüllen.

Der Untersuchungsauftrag ist zu falten und in einem gesonderten, verschlossenen Probenbeutel mitzuschicken.

Die Proben sollten gekühlt (4 bis 7°C) transportiert werden. Sie sollten spätestens am Tag nach der Probenahme im Labor eintreffen.